

UNSERE
PRODUKTE

FÜR 
ECHTE
PROFIS

- Estrichzusatzmittel
- Randdämmstreifen
- Bitumenpapiere
- PE-Baufolien
- Trittschalldämmbahnen
- und vieles mehr ...



Mit uns legen Sie richtig
0208 802080 • gera-chemie.de

Aus der Gutachterpraxis des iba-Institut

Fehler an Sockelleisten und Hohlkehlen

Immer wieder kommt es bei Kunstharzbeschichtungen in Großküchen oder ähnlichen Bereichen der lebensmittelverarbeitenden Industrie zu Reklamationen oder Schäden wegen fehlerhafter Ausbildung der umlaufenden Sockelleisten oder Hohlkehlen. Der nachfolgende Beitrag zeigt an einem Fallbeispiel die Ursachen und beschreibt, wie die Fehler an Sockelleisten und Hohlkehlen zu vermeiden sind.

Die Auftragnehmer von Estricharbeiten oder Beschichtungen sind mit dem Bauherrn immer wieder im Diskurs darüber, auf welcher Art und Weise Sockelleisten oder Hohlkehlen auszubilden sind. Der Auftraggeber ist je nach vorliegenden umlaufenden Randfugen, Sockelleisten oder Hohlkehlen mit solchen Ergebnissen nicht zufrieden und reklamiert das Ergebnis wegen unzureichender Hygiene – der Auftragnehmer reagiert häufig mit Zurückweisung und Hinweisen auf unvermeidliche Unregelmäßigkeiten. So auch in diesem Fall.

In der Großküche eines Krankenhaus-Neubaus mit angeschlossener Cafeteria wurde auf dem schwimmenden Zementestrich eine abgestreute/versiegelte Bodenbeschichtung geplant und ausgeführt. Dabei sind in der Estrichkonstruktion zuvor entsprechende Aussparungen abgestellt worden, um Versorgungsleitungen und Entwässerungsrinnen bzw. Roste integrieren zu können. An den umlaufenden Wandbildnern wurden oberhalb der Randfuge zwischen dem Estrich und den Wänden/Podesten vorgefertigte Sockelleisten montiert und mit der farbigen Versiegelung der Bodenbeschichtung überarbeitet.

Die Werkleistungen wurden fertiggestellt und abgenommen. Nach kurzer Nutzungsdauer der Großküche sprach der Bauherr aufgrund aufgetretener Schäden an der Sockelleiste Mängel-



Blick in die Großküche.

Fotos: iba-Institut

rügen gegenüber dem Auftragnehmer aus. Dieser hatte daraufhin Nachbesserungen durchgeführt. Die Nachbesserungen blieben jedoch aus Sicht des Bauherrn ohne Erfolg. Zur Klärung des Schadens und der Verursacherfrage wurde ein Sachverständiger des iba-Institut beauftragt.

Schadensbild

Vor Ort wurden Befunderhebungen an der abgestreuten/versiegelten Bodenbeschichtung und der umlaufenden, beschichteten Sockel in folgenden Räumen durchgeführt: Flurbereich/Warenannahme, Raum Abwäsche, Großküche und im Raum Speisenverteilung.

Folgende Ergebnisse waren zu konstatieren: